

ELSÄSSERSTRASSE 138 HINTERLAND

Bautyp	Kegelbahn		
Bauzeit	1905	Gemeinde	Basel
Bauherr	Friedrich Hartmann-Schaffner	Quartier	St. Johann
Architekt	Theophil Meury-Rudin	Zone	5A

1905 wurde hinter der Eckwirtschaft "zum Lyssbüchel" (1899/1900) eine Kegelbahn errichtet, die als Gebäude, aber nicht in ihrer alten Nutzung erhalten ist. Der langgestreckte, eingeschossige Bau ist in Fachwerk ausgeführt und besitzt an seiner von der Elsässerstrasse zurückgesetzten Längsfront drei Rundbogenfenster. Bauherr war Friedrich Hartmann-Schaffner, der auch an der Kraftstrasse 7, 9 und 11 als Bauherr auftritt.

Die Kegelbahn gehört zum Originalbestand des Eckhauses, das bereits ins Inventar der schützenswerten Bauten aufgenommen ist. Viele Wirtschaften aus der Zeit um 1900 verfügten über eine Kegelbahn, nur wenige existieren noch heute. Deshalb besitzt der Bau an der Elsässerstrasse Seltenheitswert und ist von sozialgeschichtlicher Bedeutung.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 26. Januar 2014)	
x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	städtebaulicher Wert